



ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND:

- Grundstücksgrenzen
- z.B. 61** Flurstück-Nr.
- baulicher Bestand

FESTSETZUNGEN:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 (7) BBAUG
- Baugrenze, § 23 BauNVO
- Stellung der baulichen Anlage § 9 (1) 2. BBAUG
- Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4. BBAUG
- Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen § 9 (1) 11. BBAUG
- Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
- offene Bauweise, § 22 (2) BauNVO
- Grundflächenzahl, § 19 BauNVO
- Geschößflächenzahl, § 20 BauNVO
- Satteldach, § 118 HBO
- max. Zahl der Vollgeschosse, § 17 (4) BauNVO
- nur Doppelhäuser zulässig § 22 (2) BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO
- MI** Mischgebiet, § 6 BauNVO
- Das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25. a) BBAUG
- großkroniger Obstbaum, Hochstamm oder Laubbaum z.B. Apfel, Birne, Süßkirsche, Bergahorn, Winterlinde
- dreireihige Pflanzung aus standortgerechten Laubbäumen und Gehölzen, z.B. Bergahorn, Spitzahorn, Traubeneiche, Winterlinde, Feldahorn, Hainbuche, Hasel, Hundsrose, schwarzer Holunder, Schlehe
- geplante Grundstücksgrenzen (HINWEIS)

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000



PLANVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. Übereinstimmung nach dem Stande vom **12. Sep. 1985**.
 Gelnhausen, den **12. Sep. 1985**.....
 Aufgestellt gem. § 2 (1) BBAUG aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung in der Sitzung vom **22.08.1986**.....
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Der Beschluß, einen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am **17.04.1986**..... im **Gebäude des Herrn Auguste Freigerichter Sohn** ortsüblich bekanntgemacht.
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Freigericht hat in ihrer Sitzung am **26.07.1986** beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes gem. § 2 a (6) BBAUG öffentlich auszulegen.
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Der beschlossene Entwurf hat gem. § 2 a (6) BBAUG zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt vom **28.07.1986** bis **28.08.1986** über Ort und die Dauer der Auslegung wurden am **28.07.1986** im **Gebäude des Herrn Auguste Freigerichter Sohn** ortsüblich bekanntgemacht.
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Die aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden überprüft. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom **24.09.1986** wurde über die Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen ein Bescheid gefaßt. Das Ergebnis dieses Beschlusses wurden den Einsendern am **24.09.1986** schriftlich mitgeteilt.
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Beschlissen als Satzung aufgrund des § 5 HGO und gem. § 10 BBAUG von der Gemeindevertretung am **24.09.1986**.....
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde
 Freigericht, den **28. Mai 1986**.....
 Genehmigungsvermerk:
 Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBAUG und § 5 HGO am **24.09.86** im **Gebäude des Herrn Auguste Freigerichter Sohn** ortsüblich bekanntgemacht. Damit ist der Bebauungsplan seit **24.09.86** rechtsverbindlich.
 Freigericht, den **23.07**.....

BEBAUUNGSPLAN NR. SFG-1 MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN GEM. § 4 HENATSchG

DERMBACH

Die Genehmigung ist gem. § 6 Abs. 4 BBAUG mit Wirkung vom 26.01.1987 eingetreten.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT

DER GEMEINDE

Freigericht

VERBINDLICHER BAULEITPLAN GEM. § 8 ff BBAUG
ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN
BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN MIT ÜBERSCHLÄGLICHER KOSTENSCHÄTZUNG

BL.GR. 122 /30

DIPLOMGENIEURE
LÖHR UND WIEDENROTH
ARCHITECTEN, STADTPLANER
61 DARMSTADT MATHILDENPLATZ 9 (06151) 26437
BEARB. ALBERTSMEIER DATUM 5.7.85

M. 1:1000